

Stellungnahme

Eingebracht von: Unterberger, Irmgard

Eingebracht am: 18.09.2020

Zitat: „Die sogenannte Corona-Krise ist der seit 1945 massivste und folgenschwerste Ausnahmezustand, in dem machthungrige Politiker sowohl die medizinischen Wissenschaften bewusst ignorieren als auch die Rechtsordnung brechen. Das vorliegende Buch beweist, dass alle relevanten Informationen über COVID-19 bereits ab Januar 2020 verfügbar waren. Sie hätten sowohl in Österreich als auch in Deutschland ein faktenbasiertes, liberales und rechtskonformes Gesundheitsmanagement ermöglicht, bei dem die Bürger weitestgehend frei und die Wirtschaft heil geblieben wären. „

1. PCR Tests unzuverlässig und daher für Gesetzesänderungen völlig unbrauchbar
die Basis für die gesamten Covid19 Maßnahmen haben als Fundament die PCR Tests, welche nicht zertifiziert sind. Damit ist das Fundament brüchig und es kann auf Basis der unzuverlässigen PCR Tests keine verlässliche und damit vertrauenswürdige Gesetzgebung aufgesetzt werden.

Eine Bekanntgabe der verschiedenen Tests, welche in den österreichischen Labors verwendet werden, findet zur Zeit noch nicht statt. Dies ist auf Grund der schwerwiegenden judikativen Folgen der Ergebnisse nicht hinzunehmen, da diese Daten ja die Basis für die Maßnahmen sind und als solche veröffentlicht werden müssen, um die auf Grund der Massivität der Einschränkungen der Bürgerrechte unbedingt erforderliche maximale Transparenz wenigstens minimal zu gewährleisten.